

## Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : FV Lienzingen

Zaisersweiher behält auch gegen Lienzingen die Oberhand

Die Spielvereinigung musste in der Vorwoche eine Zwangspause einlegen, da der planmäßige Gegner, der TuS Bilfingen 2 bereits vor der Saison seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurück zog. So musste die Widmannelf tatenlos zusehen wie der FSV Eisingen sich im Topspiel 2-3 gegen Lienzingen durchsetzte und die Tabellenführung zurück eroberte. Auch die SG Ölbronn/Dürren konnte vorbei ziehen, allerdings mit einem Spiel mehr auf dem Konto. So stand man auf Tabellenplatz drei. Die beiden oben genannten Teams standen sich an diesem Spieltag direkt gegenüber, so war klar das mindestens eine Mannschaft Federn lassen würde. Unsere Grün-Weißen hatten jedoch ebenfalls einen sehr schweren Brocken vor der Brust, zu Gast war das ambitionierte Team des FV Lienzingen. Der Trainer der Gäste, Michael Horntrich machte bereits vor der Saison kein Geheimnis daraus, dass man um den Aufstieg mitspielen will. Die Gelb-Schwarzen laufen aktuell etwas ihren eigenen Erwartungen hinterher. Trotzdem waren die Spitzenplätze immer noch in Reichweite. Es war klar das Lienzingen die Punkte dringend benötigt. Coach Jürgen Widmann musste auf die gesperrten Spieler Tolga Öztürk und Patrick Hagmaier verzichten, dazu kamen viele kurzfristige Absagen. Kevin Ritter, Dennis Christian, Daniel Österle, Fetullah Eroglu, Mario Lanzara und Mesut Adibelli waren aus verschiedenen Gründen verhindert. Nur der zuletzt verletzte Michael Schneider kehrte zurück auf die Auswechselbank. Mit Andre Hagmaier hatte man noch einen weiteren Spieler aus der 2. Mannschaft auf der Bank. Es war also klar, dass man wenige Optionen zum wechseln hatte.

Nichts desto trotz ging man positiv in die Begegnung, man wollte trotzdem die drei Punkte in Zaisersweiher behalten. Bei wunderschönem Herbstwetter entwickelte sich ein gutes Spiel. Die Spielvereinigung nahm vom Anpfiff an das Heft in die Hand. Man setzte den Gegner früh unter Druck und zwang die Gäste zu vielen Fehlern im Aufbauspiel. Die erste nennenswerte Gelegenheit hatte Serdar Caliskan, sein Schuss verfehlte das Ziel nur knapp. Wenige Minuten später leitete Caliskan mit einem Geistesblitz die Führung für die Hausherren ein. Silvio Berloger startete in die Gasse durch, Caliskan erkannte die Situation und steckte gefühlvoll durch. Berloger vollstreckte aus kurzer Distanz mit kühlem Kopf. Zaisersweiher rannte weiter an, ein Angriff schien schon bereinigt, doch Zaisersweiher's Kapitän Rony Kastner brachte den Ball mit einer scharf getretenen Flanke noch einmal in die Gefahrenzone, hier stand Manuel Pflüger goldrichtig, mit einem sehenswerten Seitfallszieher ließ er Schlussmann Robert Jung nicht den Hauch einer Chance. So stand es nach 26 Minuten bereits 2-0. Nur weitere drei Zeigerumdrehungen später tat sich die nächste Gelegenheit für die Grün-Weißen auf. Dirk Oettinger brachte einen gut getretenen Eckball in den Strafraum, wieder stand Manuel Pflüger im Mittelpunkt, sein wuchtiger Kopfball knallte an die Latte. Bereits hier hätte das Spiel schon entschieden sein können. Es folgte kurz vor dem Pausenpfiff noch eine gute Chance für Lienzingen, der gegnerische Stürmer tanze aus spitzem Winkel Torhüter Jäger aus, jedoch hatte man noch einmal Glück, der Gegner jagte den Ball über das leere Tor, so ging man mit einer 2-0 Führung in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel überließ Zaisersweiher dem Gegner größtenteils das Feld. Man stand gestaffelt und ließ den FV kommen. Lienzingen zog jetzt ein besseres Passspiel auf, trotzdem schafften es die Gäste über die gesamte Partie nicht ernsthaft für Gefahr zu sorgen. Doch kurz vor Abpfiff durfte sich Schlussmann Tobias Jäger mit einer Glanzparade nach einem Fernschuss auch noch auszeichnen. Es blieb beim 2-0, am Ende auch verdient, da Zaisersweiher in der 1. Halbzeit schnell und zielstrebig nach vorne spielte. Die Lienzinger Abwehrreihe wirkte oft überfordert, gegenüber hingegen stand die Verteidigung der Heimelf sicher und ließ wenig zu. Nächste Woche kommt es dann zu einem erneuten Derby und Spitzenspiel, Zaisersweiher schob sich auf Platz 2 vor, da Eisingen und Ölbronn/Dürren nicht über ein Remis hinaus kamen, gegen jenes Team aus Ölbronn/Dürren gilt es nächste Woche zu bestehen.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, R. Merkle, F. Mekias, R. Kastner, S. Caliskan (73. M. Schneider), C. Izsak (89. A. Hagmaier), D. Oettinger, M. Pflüger, T. Reinisch, M. Kowollik, S. Berloger